

Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 06.02.2013 im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Röfingen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 22:30 Uhr

Anwesend:

- Herr 1. Bürgermeister Michael Mayer
- Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner
- Herr 3. Bürgermeister Johann Brendle
- Gemeinderat Herr Anton Bachmayer
- Gemeinderat Herr Franz Brunner
- Gemeinderat Herr Helmut Geier
- Gemeinderat Herr Herrmann Haug
- Gemeinderat Herr Johannes Nerdinger
- Gemeinderat Herr Benno Schmid
- Gemeinderat Herr Josef Schmid
- Gemeinderat Herr Karlheinz Vogg

Entschuldigt:

- Gemeinderätin Frau Waltraud Huttner
- Gemeinderat Herr Ralf König

VG Haldenwang

- Herr Frank Rupprecht
- Frau Betina Schön

Presse

- Herr Emil Neuhäusler

1. Bauanträge

Herr Roman Dauch aus Remshart plant auf seinem Grundstück Fl.Nr. 750 der Gemarkung Röfingen den Teilabbruch an dem bestehenden Wohnhaus und die Änderung der Dachgauben. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Es fügt sich in die nähere Eigenart der Umgebung ein.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung 10 : 0

2. Bodenreparatur im Feuerwehrhaus Roßhaupten

Der Vorsitzende teilte dem Gremium mit dass der Boden im Feuerwehrhaus Roßhaupten durch Setzungen Risse entstanden sind. Zwischenzeitlich haben sich keine neuen Risse mehr gebildet. Die Rissbildung ist dem Gemeinderat bekannt..

Auf Anraten des Architekten, Herrn Konrad Kling, sollte eine Reparatur nach Beruhigung der der Setzungen durchgeführt werden.

Der Vorsitzende hat sich mit Herrn Architekt Kling wegen einer geeigneten Fachfirma in Verbindung gesetzt. Auf Empfehlung von Herrn Kling wurde ein Angebot der Firma Rothdach, Babenhausen, eingeholt, welches mit einer Summe von 2.589,00 Euro netto schließt.

Die Firma Rothdach, aus Babenhausen soll entsprechend dem vorliegenden Angebot mit den Bodenarbeiten beauftragt werden.

Abstimmung 10 :1

3. Beratung des Investitionsprogramms für die Haushaltsplanung 2013

Der Vorsitzende sowie Frau Schön (Kämmerei) erläuterte dem Gemeinderat die durchgeführten Investitionen aus dem abgelaufenen Haushaltsjahr 2012 sowie die anstehenden Investitionen für das Haushaltsjahr 2013.

Der Gemeinderat soll diese Investitionen prüfen sowie Änderungen, Streichungen und Ergänzungen überdenken.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

HH.St.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Vorläufiges Rechnungsergebnis 2012	Ansatz 2013
0600.9350	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Digitale Flurkarte	1.000	1.785,00 Imagefilm	1.000
1300.3450	Brandschutz Verkauf Feuerwehrauto	3.800	500,00	0
2110.9400	Grund- und Hauptschulen Beschattungsanlage Grundschule	30.000	0,00	30.000
4640.9350	Kindertagesstätten Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	1.360,17 Regale Kindergarten	1.500
5900.9350	Sonstige Erholungseinrichtungen Kinderspielplätze Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.500	0,00	1.500
5900.9500	Sonstige Erholungseinrichtungen Tiefbaumaßnahmen Einzäumung Spielplatz Roßhaupten	2.000	0,00	2.000
6300.9500	Gemeindestraßen, Wege, Brücken Tiefbaumaßnahmen	40.000	38.293,26 Bordsteinsanierung Obere Straße RF 11.457,68€ Fa. Altindal 26.835,58 €	20.000
6300.006.9500	Gemeindestraßen, Wege,	77.000	3.789,69	77.000

		Brücken - Umgehungstraße Mindeltal Planungskosten, Beteiligung OU Röfingen (30.000 €) - Bau Umgehungstraße Gemeindebeteiligung (47.000 €)		Kling Consult und Rechtsanwaltskosten	
6700.9600		Straßenbeleuchtung Betriebsanlagen	5.000	0,00	5.000
7500.9350		Bestattungswesen Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	0	1.959,56 Interne Umbuchung	0
7500.9400		Bestattungswesen Sanierung Friedhofsmauer	75.000	0,00	75.000
7500.9350		Bestattungswesen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Friedhofsprogramm	0	1.959,56	0
7600.3610		Sonstige öffentliche Einrichtungen Investitionszuweisung vom Land	100.000	100.000,00 Zuschuss Breitband	0
7600.9500		Sonstige öffentliche Einrichtungen Erschließung Breitband	120.000	118.500,00	0
8800.3400		Allgemeines Grundvermögen Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	3.300	0,00	Noch zu klären
8800.3500		Allgemeines Grundvermögen Beiträge und ähnliche Entgelte	800	822,64 SV Röfingen Reinigung Kanal Verrechnung Herstellungsbeitrag	800
8800.9320		Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken Grunderwerb allgemein 50.000 € Grunderwerb Regenrückhaltebecken 10.000 € Grunderwerb Umgehungstraße Rest- und Tauschflächen 326.000 € Ablösung Endsaldo BLS, Baugebiet Roßhaupten 1.300.000 €	1.686.0 00	108.631,74	400.000
8800.9350		Allgemeines Grundvermögen Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	1.000	0,00	1.000
8800.9400		Allgemeines Grundvermögen Hochbaumaßnahmen Sanierung Gemeindehäuser, Dorfplatz bei Kirche	40.000	0,00	40.000
8800.9500		Allgemeines Grundvermögen Tiefbaumaßnahmen Sanierung Hausmülldeponie Eigenbeteiligung	20.000	0,00	20.000
9000.3610		Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen Investitionspauschale	86.176	86.176,00	Noch zu klären

9000.9830		Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen Investitionszuschüsse an Zweckverbände	8.200	7.896,52 Investitionsumlage VG Bürgerbüro	0
9100.3770		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Einnahmen aus Krediten	650.000	0,00	0
9100.9760		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Tilgungen an öffentlich-rechtliche Einrichtungen	84.000	83.646,33 Sparkasse GZ-Kru	Noch zu klären
9100.9770		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Tilgung von Krediten	0 Ansatz auf 8800.93 20	650.000,00 Sondertilgung BG Roßhaupten	0

Die Beratung ergab noch weitere Positionen für eine Tragdeckschicht auf dem südlichen Feldweg in Roßhaupten bei der Firma Bayr & Kast in Höhe von 20.000 Euro. Zudem soll mit der Kirchenverwaltung geklärt werden, ob für die Kirchensanierung Mittel bereitgestellt werden müssen.

Mit dem vorgelegten Investitionsprogramm und besteht Einverständnis.

Abstimmung 11 :0

4. Beteiligung an der Änderung des Flächennutzungsplanes „Flächen für Windenergieanlagen“ des Marktes Jettingen-Scheppach

Der Markt Jettingen-Scheppach legt der Gemeinde Röfingen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes "Westenäcker III" im Gemeindeteil Ried vor. Belange der Gemeinde Röfingen werden durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht berührt.

Der Gemeinderat erhebt gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes "Westenäcker III" des Marktes Jettingen-Scheppach im weiteren Verfahren keine Einwendungen.

Abstimmung 11 : 0

5. Beteiligung an der Aufstellung des Bebauungsplanes „Westenäcker III“ des Marktes Jettingen-Scheppach

Der Markt Jettingen-Scheppach legt der Gemeinde Röfingen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes "Flächen für Windenergieanlagen" vor. Geändert wird die auf der südlichen Autobahnseite gelegene Vorrangfläche, welche sich um ca. 400 m nach Westen verschiebt.

Belange der Gemeinde Röfingen werden durch die Änderung des Flächennutzungsplanes nicht berührt. Der Abstand zur Bebauung in Roßhaupten beträgt ca. 2 km, gesetzlich vorgeschrieben sind nur 800 Meter.

An den bisherigen Bedenken wird festgehalten. Zudem wird befürchtet, daß sich die Sichtbarkeit der Windräder verstärkt. Die Gemeinde lehnt die Änderung ebenso ab, wie die bereits vorgelegten Planungen.

Abstimmung 9 : 2

6. Beteiligung an der Aufstellung des Bebauungsplanes „Sonstiges Sondergebiet – Freizeitnutzung“ der Gemeinde Landensberg

Die Gemeinde Landensberg legt der Gemeinde Röfingen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Sonstiges Sondergebiet - Freizeitnutzung“ in Glöttweg vor. Belange der Gemeinde Röfingen werden durch den Bebauungsplan nicht berührt.

Der Gemeinderat erhebt gegen den Bebauungsplan „Sonstiges Sondergebiet - Freizeitnutzung“ der Gemeinde Landensberg im weiteren Verfahren keine Einwendungen.

Abstimmung 11 : 0

7. Beteiligung an der Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Landensberg

Die Gemeinde Landensberg stellt erstmals einen Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet auf. Von der Verwaltung wurde den Gemeinderäten der Flächennutzungsplanvorentwurf vorgestellt. Belange der Gemeinde Röfingen werden durch den Flächennutzungsplan nicht berührt.

Der Gemeinderat erhebt gegen den Flächennutzungsplan der Gemeinde Landensberg im weiteren Verfahren keine Einwendungen.

Abstimmung 11 : 0

8. Beratung über ein künftiges Baugebiet in Röfingen

Der Gemeinderat hat sich mit drei möglichen Baugebietsausweisungen in Röfingen befasst. Zum einen kommt die Erweiterung des Baugebiets „Kirlesberg“ in Betracht, für das bereits eine Vorentwurfsskizze des Planungsbüros Kling Consult, Krumbach, vorliegt. Bei diesem Baugebiet ist insbesondere zu prüfen, ob eine geeignete abschnittsweise und sinnvolle Erschließung möglich ist, die auf die Verfügbarkeit der Grundstücke Rücksicht nimmt. Zum anderen liegt ein weiteres mögliches Baugebiet im Nordwesten von Röfingen auf dem Gelände von Herrn Thadäus Osterlehner. Auch für dieses Baugebiet liegt eine Vorentwurfsskizze von Kling Consult vor. Desweiteren wäre eine Baugebietserweiterung im Osten von Röfingen, im Anschluß an die Grundschule auf dem Gelände von Herrn Benno Schmid möglich.

Die Gemeinderäte waren sich darüber einig, daß die Baugebiete gegeneinander objektiv zu bewerten sind. Dabei soll auch die Verfügbarkeit der Baugrundstücke geprüft werden.

Der Zweckverbandsvorsitzende und 3. Bürgermeister Johann Brendle informierte die Gemeinderäte davon, dass die Planung für die leitungsgebundenen Einrichtungen von den Zweckverbänden mit eigenen Planungsbüros geplant werden. Hiermit bestand innerhalb des Gemeinderats uneingeschränkt Einverständnis.

Das Planungsbüro Kling Consult, Krumbach, wird beauftragt, die einzelnen Baugebiete mittels Variantenstudie und der Erarbeitung einer Bewertungsmatrix zu untersuchen. Die Matrix soll dem Gemeinderat vor einer Bewertung zur Entscheidung vorgelegt werden, um die Gewichtung festzulegen. Die Baugebietserweiterung Kirlesberg ist auf eine mögliche Abschnittsbildung unter Berücksichtigung der Grundstücksverfügbarkeit zu prüfen. Gegebenenfalls sind weitere Erschließungsvorschläge zu unterbreiten. Die Planungsleistungen für die leitungsgebundenen Einrichtungen werden von den Zweckverbänden für die Wasser- und Abwasserbeseitigung vergeben. Hier soll eine Abstimmung der Planungsbüros untereinander erfolgen.

Abstimmung 11 : 0

9. Verschiedenes

- In der Marienstraße muss dringend, ggf. provisorisch ein Schlagloch geschlossen werden.
- Die Firma Hafner hat bei Kabelverlegungsarbeiten im Auftrag der LEW Schäden an der Straße und im Bankett zwischen dem Anwesen Benno Schmid und dem Anwesen Birzele verursacht. Der Vorsitzende wurde beauftragt, mit den LEW die Schäden zu begutachten und für die Behebung der Straßenschäden zu sorgen.
- Die Beleuchtung im Neubaugebiet Roßhaupten schaltet ca. ½ Stunden früher ein als die restliche Beleuchtung in Roßhaupten. Von den LEW soll dies korrigiert werden.
- Die Jagdversammlung findet am 20.02.2013 statt.

Anschließend folgte die nichtöffentliche Sitzung.